

**Antrag 507/I/2025****Sven Meyer und Bettina König****Der Landesparteitag möge beschließen:****Integration der Charité Facility Management GmbH (CFM) in der Charité jetzt!****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)**

1 Die SPD Berlin steht uneingeschränkt zum Grundsatz  
 2 „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“, dies ist ein für die SPD  
 3 nicht verhandelbarer Baustein für faire Arbeitsbedingun-  
 4 gen. Überall dort, wo die SPD in Berlin unmittelbar Ver-  
 5 antwortung für Arbeitsbedingungen trägt, muss sie sich  
 6 für die Umsetzung dieses Grundsatzes einsetzen. Derzeit  
 7 gibt es weiterhin Berliner Landesunternehmen, wo dieser  
 8 essentielle Grundsatz bei den Tochterunternehmen nach  
 9 wie vor nicht umgesetzt ist und Mitarbeitenden dafür  
 10 streiken müssen, gleich bezahlt zu werden wie KollegIn-  
 11 nen des Mutterunternehmens. Aktuell betrifft das insbe-  
 12 sondere die CFM, ein Tochterunternehmen der Charité,  
 13 dass u.a. für Reinigung, Patientenverpflegung, Sicherheit,  
 14 Transport, Sterilisation sowie Betriebs- und Medizintech-  
 15 nik der Charité verantwortlich ist und seit 2019 wieder in  
 16 100%-Landesbesitz ist. Ihre Mitarbeitenden sind nun als  
 17 letzte Eskalationsstufe in den unbefristeten Streik getre-  
 18 ten, um für gleiche Arbeit den gleichen Lohn zu erhalten.  
 19

20 In mehreren Landesparteitagsbeschlüssen seit 2017, zu-  
 21 letzt von 2024, wird eine Übernahme des Tarifvertrages  
 22 der Muttergesellschaft und eine Integration der Tochter-  
 23 unternehmen der landeseigenen Krankenhäuser gefor-  
 24 dert. Entsprechend war eine schnellstmögliche Integrati-  
 25 on der Krankenhaustöchter eine der Wahlkampfverspre-  
 26 chen von 2021 und 2023 und wurde dieses Versprechen  
 27 auch im Koalitionsvertrag verankert.  
 28

29 Die aktuelle Koalition ist jetzt seit 2 Jahren im Amt und  
 30 bisher sind keine entsprechenden Schritte von Seiten des  
 31 Senats erkennbar, so dass es wieder zu tariflichen Ausein-  
 32 andersetzung kommt. So werden die SPD-Mitglieder des  
 33 Senats aufgefordert,

- 34 • den Koalitionsvertrag jetzt umzusetzen und ei-  
 35 nen verbindlichen Zeitplan für die Rückführung der  
 36 Töchter, insbesondere der CFM in die Charité, vor-  
 37 zulegen. Dafür soll als erster Schritt die CFM um-  
 38 gehend Vollmitglied des Kommunalen Arbeitgeber-  
 39 verbandes werden.
- 40 • die Geschäftsführung ihres Landesunternehmen  
 41 CFM anzulegen, im aktuellen Tarifstreit ein ent-  
 42 sprechendes Verhandlungssangebot vorzulegen,  
 43 dass die schrittweise Angleichung an den TVöD mit  
 44 allen seinen Bestandteilen (Tabelle und sonstige  
 45 Arbeitsbedingungen („Mantel“)) sicherstellt, damit  
 46 der unbefristete Streik, der weder im Interesse  
 47 der Beschäftigten noch im Interesse einer guten  
 48 Patientenversorgung ist, beendet werden kann.

49 • für diese Angleichung an den TVöD die Finanzie-  
50 rung sicherzustellen. Wir erwarten dabei, dass mit  
51 der schrittweisen Angleichung an den TVöD noch im  
52 ersten Halbjahr 2025 begonnen wird.

53

54

55 **Begründung**

56 Seit einigen Wochen streiken die Kolleg:innen der CFM  
57 und es gibt keine klaren Ansagen seitens der Senatsmit-  
58 glieder:innen, obwohl es eine klare Beschlusslage hierzu  
59 gibt.

60

61 Wir wollen in Berlin Krankenhäuser mit der bestmögli-  
62 chen Qualität und Versorgung für die Patientinnen und  
63 Patienten. Dies kann nur funktionieren, wenn das Perso-  
64 nal zu guten Bedingungen arbeitet und fair entlohnt wird.  
65 Zu einem funktionierenden Krankenhaus gehören auch  
66 die Berufsgruppen, die das medizinische Personal unter-  
67 stützen. Sie verdienen den gleichen Respekt wie das me-  
68 dizinische Personal - eine tarifliche Bezahlung nach dem  
69 gleichen Tarifvertrag.

70

71 Die Charité Facility Management GmbH (CFM) wurde  
72 2006 gegründet, um Kosten zu sparen. Dies wurde vor  
73 allem durch Tarifflucht und deutlich geringeren Gehälter  
74 erreicht. Erst seit einigen Jahren gibt es überhaupt einen  
75 Tarifvertrag und der beinhaltet deutlich geringere Löhne,  
76 als der Tarifvertrag der Charité (dort gilt TVöD). Dies wi-  
77 derspricht nicht nur dem Koalitionsvertrag, in dem wir  
78 die Rückführung der CfM vereinbart haben, sondern wi-  
79 derspricht auch den „Beteiligungsgrundsätzen des Lan-  
80 des Berlin“, in denen eine Vollmitgliedschaft von Unter-  
81 nehmen des Landes Berlin im Kommunalen Arbeitgeber-  
82 verband vorgesehen ist (siehe „Das Land Berlin erwartet  
83 von seinen Landesunternehmen, dass sie Vollmitglieder  
84 in dem jeweiligen Arbeitgeberverband sind [...].“ S. 3, von  
85 29.10.2024).